

Kreis Ahrweiler

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ahrweiler



Vertreter der Siebergemeinden von „Unser Dorf hat Zukunft“ und Gewinner der Sonderpreise wurden gestern gefeiert. Landrat Jürgen Pföhler verteilte Urkunden und Geld.

Foto: Vollrath

Im Rampenlicht: Menschen aus Dörfern

Preisverleihung Landrat Jürgen Pföhler zeichnete gestern Wettbewerbssieger aus und verteilte 15 800 Euro an Preisgeldern

Von unserer Redakteurin
Beate Au

■ **Kreis Ahrweiler.** 15 Gemeinden stellten sich 2012 auf Kreisebene dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und dem Urteil der Bewertungskommission. Die Menschen, die das möglich gemacht und sich für ihren Heimatort engagiert

haben, standen gestern im Rampenlicht bei der Abschlussfeier im Sitzungssaal des Kreishauses. 15 800 Euro an Preisgeldern verteilte Landrat Jürgen Pföhler an diejenigen, die für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum im Einsatz waren. Zahlreiche Urkunden überreichte er an die Siebergemeinden sowie an die Vertreter von Vereinen und Initiativen, die sich in den Wettbewerb um die zahlreichen Sonderpreise des Kreises Ahrweiler eingebracht haben.

In der Hauptklasse (zum ersten Mal bei „Unser Dorf hat Zukunft“) ging der erste Preis an den Stadtteil Ramersbach in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Dafür gab es 1500 Euro. Der zweite Sieger, die Ortsgemeinde Brenk aus dem Brohlthal, konnte 1000 Euro in Empfang neh-

men. Den dritten Platz teilten sich die Gemeinde Lind (Ortsteil Plittersdorf) und Birresdorf (Grafschaft). Sie nahmen jeweils 400 Euro mit nach Hause. In der Sonderklasse (schon mehrmals am Wettbewerb teilgenommen) sahnte Sierscheid (VG Adenau) für den ersten Platz 1500 Euro ab. 1000 Euro gingen an Dernau, das auf dem zweiten Rang landete. 500 Euro honorierten den dritten Platz für die Gemeinde Oberdürenbach (VG Brohlthal), und 300 Euro den vierten Platz von Insul.

Die Sonderwettbewerbe und Sonderpreise des Kreises motivierten die Bürger zusätzlich, sich für die Zukunft ihres Dorfes einzusetzen. Im Vereinswettbewerb landeten die „Dienstags-Worker“ von Oberdürenbach auf dem ersten

Platz und holten sich dafür 1500 Euro ab. Als zweitem Sieger standen dem Dorfverein Sierscheid 1000 Euro zu, und auf Platz drei nahm der Förderverein „Zukunft Lantershofen“ 800 Euro entgegen.

Im Wettbewerb „Jugend und Familien stärken“ hat sich die Kreiskommission dafür entschieden, den ersten Preis in Höhe von 1250 Euro an die Jugendgruppe Insul und an die Trägergemeinschaft „Dorfgemeinschaftshaus Birresdorf“ zu vergeben. Auf Platz drei landete der SV 80 Ramersbach. Dafür gab es 800 Euro.

Der Sonderpreis für die herausragende Renovierung eines regionaltypischen Gebäudes, dotiert mit 800 Euro, geht an Bürgermeister Olaf Oldenburg für die vorbildliche Sanierung eines Bruchsteinhauses

in der Ortsmitte von Sierscheid. Die Eigentümergemeinschaft Heike Wagner, Petra Feldhoff und Christian Schmiedel verdiente sich mit der Sanierung eines der ältesten Häuser im Kreis Ahrweiler. „Haus Schwanen“ in Oberwinter, den Sonderpreis für die herausragende Renovierung eines denkmalgeschützten Gebäudes. An sie gehen 800 Euro. Über 500 Euro und den Sonderpreis für eine wirtschaftliche Initiative in einem regionaltypischen Gebäude freuten sich die Eheleute Edith und Wilhelm Giesler. Sie haben in Dernau das Café St. Quirinus in einem historischen Bruchsteinhaus eröffnet. Den diesjährigen Anerkennungspreis und damit 500 Euro erhielt die Gruppe „Zukunft Mayschoß“ für ihre Initiative zur Dorfneuerung.